

Kapsel 78 N3 [126]

Den  
In den Himmlischen Lehr-Tempel zu **ISSS**  
Silenden SCHOLAIREN,

Solten,

Als

MONSIEUR

Gottlieb Friderich

Christoph Gäniche,

LITTERARUM HUMANIORUM CULTOR,  
und bisheriger ALUMNUS SCHOLÆ VVERNIG.

Des Wohl-Ehrwürdigen und Wohlgelehrten Herrn/

Hn. Joann. Bernhard. Gänichen

Ereusfleßigen Pastoris zu Gardesheim/ im Herzogthum  
Braunschweig/

Wohlgearteter zweyter Sohn/

Nach ausgestandener kurzen Kranckheit den 13. Februarii dieses 1734. Jahres zu Wer-  
nigerode, in den 19. Jahre seines blühenden Alters in Herrn entschlaffen,

Und darauf dessen erblaster Körper bey ansehnlicher

Leichen = PROCESSION

Den 18. ejusdem der Erden anvertrauet wurde/

vorstellen,

Und dadurch ihre wehmüthige Condolence anzeigen

Dessen bisherige sämtliche COMMILITONES

der Obersten Classe bey der Stadt-Schulen daselbst.

WERNIGERODA, Drucks M. A. Struck, Hoch-Gräfl. Stollb. Hof-Buchdr.



Kapsel, 78 N3 [126]

AK



Als ächte Judenthum hat dort gar  
 hoch verehrt  
 Den Tempel-Bau/ der da zum Lehr-  
 Haus ausersehen/  
 Damit er hochgetwehrt und stetig  
 unverseht/  
 Als Gottes eigne Haus im Glan-  
 ze möchte stehen.

Hier war das Heilige/ da Gottes Herrlichkeit  
 Sich in der schönsten Pracht dem Volcke dargestellt;  
 Hier zeigte Gottes Wink/ wie er zu jederzeit  
 Dem hold und gnädig sey/ der sich zu Ihm gefellet;  
 Dis war der Edle Ort/ woselbst so jung als alt  
 Dasjenige vernahm/ was da der Seelen nütze/  
 Ja/ fand sich Anfall und sonst feindliche Gewalt/  
 So eilte dis Geschlecht zu diesen Heiligen Sitze;  
 Es fragte hier den HERRN mit Beten und mit Flehn/  
 Wie sich ein jeder solt' in seiner Noth verhalten/  
 Gott ließ auch das Geschrey Ihm wohl zu Herzen gehn/  
 Und machte einen Bund/ ob ihme stets zu walten.

Daher



Daher um so viemehr das Jüdische Geschlecht  
 Dis Lehr- und Beth- Gebäu mit Andacht hat betreten/  
 Weil es an diesen Ort / so wie es ächt und recht/  
 Zu Gottes Gnaden-Stuhl von Werken konte betthen.  
 Was aber wird von Dir / liebwerther Herzens-Freund/  
 Da uns dein herber Tod schier zu der Erden beuget/  
 Aniko wohl gesagt? Wie hast du es gemeint?  
 Wie hast du denn bey uns dich auf der Welt bezeiget?  
 Gewiß / dis war die Lust / die deine Seel ergözt/  
 Wenn Du zum Gottes-Haus nach Wunsche kontest eilen/  
 Die wahre Gottesfurcht hast Du sehr hoch geschätzt/  
 Du lieffst durch Eitelkeit Dich daran nicht verweilen.  
 Stellt sich Dein Heyland selbst als einen Jünger dar/  
 Und lernet mit Begier in jenen Gottes Tempel/  
 Was im Gesetzes Buch von Gott gebotten war;  
 So hast du Ihm erwählt zum Fürbild und Exempel.  
 Allein / verblichner Freund / wie hast Du uns betrübt?  
 Wie? Bilt du unsre Schul und Tempel izt verlassen?  
 Hast du dich schon genung in Lernen hier geübt?  
 Soll Dich so früh / so früh ein kübles Grab umfassen?  
 Dein Mund ruft noch zulezt / zum Tempel Jesu \*  
 aus/  
 Dein Gott ergebner Geist schwingt sich zum Himmels-  
 Bühnen/  
 Du gehst aus der Schul' in jenes Tempel-Haus/  
 Woselbsten Du dem Herrn in Ewigkeit kanst dienen :  
Du

---

\* Die letzten Worte / so der sel. Scholaire Jäniche vor seinem Ende von sich hören lassen / waren : Zum Tempel, Herr Jesu!

Du suchest eine Schul/ da Gott der Lehrer ist/  
 Der da mit seinen Glantz der Jünger Herzk erfüllet/  
 Und in der neuen Welt/ darinnen Du nun bist/  
 Mit froher Seeligkeit die Seinen stets umhüllet.

Der Allerhöchste Gott / der Dich hier hat  
 bewohnt/  
 Erfreue deine Seel / so wie es Dich vergnüget/  
 Mit Freude / Fried und Lust / damit er dort  
 belohnt/  
 So hast Du wohl gelernt/ und alle Kunst besieget.



Kapsel 78 N 3 [126]

Den  
In den Himmlischen Lehr-Tempel zu  
Silenden SCHOLAIREN,  
Solten,  
Als

MON

Gottlieb

Christo

LITTERARUM  
und bisheriger ALUM  
Des Wohl-Ehrwürd

Hn. Joann.  
Ereusfleißigen Pastoris

Wohlgeart

Nach ausgestandener kurzen Kran-  
nigerode, in den 19. Jahre seit  
Und darauf dessen e

Leichen = P R  
Den 18. ejusdem d

Und dadurch ihre  
Dessen bisherige sä  
der Obersten Cla

erich

iche,

ULTOR,  
VVERNIC

ern/  
änichen  
erkogthum

4. Jahres zu We  
entschlaffen,

icher  
LON

urde/

TONES



WENIGERODA, Druckers M. A. Struck, Hoch-Gräfl. Stolz. Hof-Buchdr



Kapsel, 78 N 3 [126]

AK